



VH RACETECH / PWS OFFROAD

BESSER GEHT IMMER

Die ohnehin schon sehr guten Trialmaschinen von TRRS noch besser zu machen, ist das Bestreben von Jens ter Jung, Teammanager von PWS Offroad, deutscher Importeur der TRRS-Trialmaschinen. Für Perfektionisten sowie anspruchsvolle Trialer hat er einen neuen Pfeil im Köcher: Die Motoroptimierung von VH Racetech.

Text und Fotos: Hans Greiner

Die Zusammenarbeit von VH Racetech und PWS Offroad entstand zwischen aktiven Trialern. Denn Jan vom Heu, der Mann hinter VH Racetech, fährt selbst Trial und ist nicht nur bei den süddeutschen Trialern bekannt. 2022 war er bei einigen Deutschen Meisterschaftsläufen Franz Kadlec Minder, ebenso beim Weltmeisterschaftslauf in Neunkirchen und beim Hallentrial in Ingolstadt, man kennt sein Gesicht deutschlandweit. Doch wer ist der junge Mann und was befähigt ihn, professionelle Motoroptimierungen anzubieten?

Jan vom Heu kam durch seinen Nachbarn im Alter von zwölf Jahren zum Trialsport und ist im AMC Holzkirchen, dem Heimatverein von Franz Kadlec, engagiert. Er fuhr Trial bis zum 19. Lebensjahr im Alpenpokal, der Deutschen Jugend-Meisterschaft sowie der Deutschen Meisterschaft. Durch ständiges Optimieren seiner eigenen Maschinen hat er dabei seinen Traumberuf entdeckt.

Der gelernte Industriemechaniker eignete sich fundiertes Wissen über Motoroptimierung und -tuning bei Erich Baier an. Der heute 79-Jährige Erich Baier hat seinerzeit bei Zündapp in der Rennsportabteilung gelernt und war später im Formel 1-Team von BMW dabei. Sein Wissen nutzte er für Erfolge mit dem eigenen Eisspeedway-Team. In Jan vom Heu hat er einen wissbegierigen und talentierten potentiellen Nachfolger für seinen Betrieb zur Motorbearbeitung und -optimierung gefunden. Jan vom Heu ist heute mit seiner Firma VH Racetech in seiner eigenen Werkstatt selbstständig, arbeitet aber dennoch weiterhin regelmäßig bei Erich Baier mit.



Beim letztjährigen Trial der Nationen in Monza waren Jan und Jens als Minder dabei. So kam eins zum anderen und schnell war der Plan geschmiedet, den Trialfahrern etwas anzubieten, das in anderen Motorsportarten bereits gang und gäbe ist: Motoroptimierung. Also hat Jan einen Motor für Franz vorbereitet, an dem er Zylinder und Getriebe bearbeitet hat. Jens testete und verglich den von Jan überarbeiteten Motor mit Exemplaren aus der Serie und das Ergebnis sprach für sich. Der Motor lief über das gesamte Drehzahlband besser, obwohl die Serien-300er von TRRS ja bereits sehr gut geht. Doch bekanntlich ist das Bessere des Guten Feind und man kann alles noch weiter optimieren.

Die Motorbearbeitung von VH Racetech ist kein Tuning im herkömmlichen Sinne, sondern eine Optimierung, welche sich nicht in erster Linie auf die Leistung bezieht, sondern darauf, insgesamt mehr aus dem Motor herauszuholen. Deshalb leidet auch die Lebensdauer nicht durch die Maßnahmen. Dazu Jan vom Heu: „Durch die Optimierungen wie Kolbenbeschichtung und Getriebe-politur steigt die Lebensdauer der bearbeiteten Motoren in der Regel sogar deutlich.“

PWS Offroad wird als TRRS-Importeur drei Pakete für Kunden anbieten. Das erste realisiert Jens ter Jung in der PWS Offroad-Werkstatt. Es umfasst einige entscheidende Punkte für Wettbewerbsfahrer, Eingriffe in den Motor werden dabei jedoch nicht gemacht. Ab Paket 2 kommt dann Jan vom Heu mit seiner Expertise von VH Racetech ins Spiel. Es umfasst schon die komplette Zylinderbearbeitung sowie Membrangehäuse und Vergaser. Das i-Tüpfelchen ist dann das Paket 3, welches sich an wirklich anspruchsvolle Kunden richtet. Dabei wird über die Arbeiten von Paket 2 hinaus der Motor zerlegt und alle Wellen und Zahnräder überarbeitet. Auch wird das Kurbelgehäuse strömungsoptimiert und die Kurbelwelle in Leichtlauf-Lagern gelagert.

Kontakt: PWS Offroad, Kölner Str. 56, 57290 Neunkirchen, Tel.: 02735 / 7833-955, E-Mail: info@pws-offroad.com



Der absolute Härtestest von PWS Offroad wird beim diesjährigen Scottish Six Days Trial stattfinden, an dem das Team teilnehmen wird. Darüber macht sich Jan vom Heu keine Sorgen, doch er spricht speziell 125er-Fahrer an: „Besonders 125er-Fahrerinnen und Fahrer können von der tiefgreifenden Motoroptimierung immens profitieren, denn durch die wesentlich geringere Leistung im Vergleich zu den größeren Hubraumvarianten machen sich die Unterschiede bedeutend mehr bemerkbar.“

Wer also ins Schwarze treffen möchte mit seiner TRRS-Trialmaschine, der sollte sich bei Jens ter Jung von PWS Offroad nach der Motoroptimierung von VH Racetech erkundigen. Denn: Besser geht immer! <

JETZT ABONNIEREN:

DAS NEUE TRIAL MAGAZINE!

- IM GROSSEN DIN A4-FORMAT
- STANDARDUMFANG 88–96 SEITEN
- ZWEIMONATLICHE ERSCHEINUNG
- SPORTBERICHTE MIT ERGEBNISSEN

Unser neues Trial Magazine ist komplett überarbeitet und nach wie vor nur exklusiv im Abo erhältlich. Trial Magazine erscheint zweimonatlich und kommt 6 Mal im Jahr als Abo druckfrisch ins Haus. Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet 75,- Euro (Ausland 80,- Euro).

Bestellungen an den Trialsport-Verlag:

eMail: abo@trialsport.de oder Telefon +49(0) 93 75 / 9 29 45 94

(Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, eMail und IBAN erforderlich)

